ُوَفِي الشُّهْرِ الثَّانِي عَشَـرَ أَيْ شَهْـرِ أَذَارَ فِي الْيَـوْمِ الثَّالِثَ عَشَرَ مِنْهُ حِينَ قَرُبَ كَلاَمُ الْمَلِكِ وَأَمْرُهُ مِنَ التَّنْفِيذِ، فِي الْيَوْمِ الَّذِي انْتَظَرَ فِيهِ أَعْدَاءُ الْيَهُودِ أَنْ يَتَسَلَّطُوا عَلَيْهِمْ، فَتَحَوَّلَ ذَلِكَ حَتَّى إِنَّ الْيَهُودَ تَسَلَّطُوا عَلَى مُبْغِضِيهِم، ُاجْتَمَعَ الْيَهُودُ في مُدُنِهِمْ في كُلِّ بلاَد الْمَلك أَحْشَوَىرُ وشَ لِيَمُدُّوا أَيْديَهُمْ إِلَى طَالِبِي أَذِيَّتِهِمْ، فَلَمْ يَقَفْ أُخَدُ قُدَّامَهُمْ لأَنَّ رُعْبَهُمْ سَقَطَ عَلَى جَمِيع الشُّعُوب. ۚ وَكُلُّ رُؤَسَاءِ الْبُلْدَانِ وَالْمَرَازِبَةُ وَالْوُلاَةُ وَعُمَّالُ الْمَلِكُ سَاعَـدُوا الْيَهُـودَ، لأَنَّ رُعْـتَ مُرْدَخَـايَ سَـقَطَ عَلَيْهِمْ. 4لأَنَّ مُرْدَخَايَ كَانَ عَظيماً في بَيْتِ الْمَلكِ، وَسَارَ خَبَرُهُ فِي كُلِّ الْبُلْدَانِ لأَنَّ الرَّجُلَ مُرْدَخَايَ كَانَ يَتَزَايَدُ عَظَمَةً. ۚ فَضَرَتَ الْيَهُودُ جَمِيعَ أَعْدَائِهِمْ ضَرْبَةَ سَيْفٍ وَقَتْل وَهَلاَك، وَعَمِلُوا بِمُبْغِضِيهِمْ مَا أَرَادُوا. ُوَقَتَلَ الْيَهُودُ فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ وَأَهْلَكُوا خَمْسَ مِئَةِ رَجُلِ. وَفَرْشَنْدَاتَا وَدَلْفُونَ وَأُسْفَانَا ْوَفُورَاتَا وَأَدَلْيَا وَأُرِيدَاٰتَا ْوَفَرْمَشْتَا وَأُرِيسَايَ وَأُرِيدَايَ وَيِزَاثَا¹⁰عَشَرَةَ، يَنِي هَامَانَ بْن هَمَدَاثَا عَـِّدُةٌ الْيَهُـودَ قَتَلُوهُمْ وَلَكِنَّهُـمْ لَمْ يَمُدُّوا أَيْدِيَهُمْ إِلَى النَّهْب. أُفِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَتِيَ بِعَدَدِ الْقَتْلَى فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ إِلَى بَيْنِ يَدَى الْمَلِكِ. ¹²فَقَالَ الْمَلِكُ لأَسْتِيرَ الْمَلِكَةِ في شُوشَنَ الْقَصْرِ، قَدْ قَتَلَ الْيَهُودُ وَأَهْلَكُوا خَمْسَ مِئَة رَجُل، وَبَنِي هَامَانَ الْعَشَرَةَ، فَمَاذَا عَمِلُوا فِي بَاقِي بُلْدَانِ الْمَلِكِ. فَمَا هُوَ سُؤْلُكِ فَيُعْطَى لَكِ وَمَا هِيَ طَلْبَتُكِ رَعْدُ فَتُقْضَى.. قَقَالَتْ أَسْتِيرُ، إِنْ حَسُنَ عِنْدَ الْمَلِكَ فَلْنُعْطَ غَداً أَنْضاً لِلْيَهُودِ الَّذِينَ فَي شُوشَنَ أَنْ يَعْمَلُوا كَمَا في هَذَا الْيَوْم، وَيَصْلِبُوا بَنِي هَامَانَ الْعَشَرَةَ عَلَى الْخَشَيَة. 14فَأَمَرَ الْمَلكُ أَنْ يَعْمَلُوا هَكَذَا، وَأَعْطِيَ الأَمْرُ في شُوشَنَ. فَصَلَبُوا بَني هَامَانَ الْعَشَرَةَ.¹⁵ثُمَّ اجْتَمَعَ الْيَهُودُ الَّذِينَ فِي شُوشَنَ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ أَيْضاً مِنْ شَهْرِ أَذَارَ وَقَتَلُوا فِي شُوشَنَ ثَلاَثَ مِئَة رَجُل، وَلَكَنَّهُمْ لَمْ يَمُدُّوا أَيْدِيَهُمْ إِلَى النَّهْبِ.16وَيَاقِي الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي بُلْدَانِ الْمَلِكِ اجْتَمَعُوا وَوَقَفُوا لأَجْلِ أَنْفُسهِمْ وَاسْتَرَاحُوا مِنْ أَعْدَائِهِمْ وَقَتَلُوا مِنْ مُبْغِضِيهِمْ خَمْسَةً وَسَبْعِينَ أَلْفاً. وَلَكِنَّهُمْ لَمْ يَمُدُّوا أَيْدِيَهُمْ إِلَى النَّهْب.¹⁷فِي الْيَوْمِ الثَّالِثِ عَشَرَ مِنْ شَهْرِ أَذَارَ. وَاسْتَرَاحُوا فِي الْيَوْمِ الرَّالِع عَشَرَ مِنْهُ وَجَعَلُوهُ يَوْمَ شُرْبِ وَفَرَحٍ. 18وَالْيَهُودُ الَّذِينَ فِي شُوشَنَ اجْتَمَعُوا فِي الثَّالِّثِ عَشِّرَ وَالرَّابِعِ عَشَرَ مِنْهُ وَاسْتَرَاحُوا فِي الْخَامِس عَشَرَ وَجَعَلُوهُ يَوْمَ شُرْبِ وَفَرَح. 19لِذَلِكَ يَهُودُ الأَعْرَاءِ السَّاكِنُونَ فِي مُدُن

¹Im zwölften Monat, das ist der Monat Adar, am dreizehnten Tag, den des Königs Wort und Gebot bestimmt hatte, daß man's tun sollte, ebendesselben Tages, da die Feinde der Juden hofften, sie zu überwältigen, wandte sich's, daß die Juden ihre Feinde überwältigen sollten.²Da versammelten sich die Juden in ihren Städten in allen Landen des Königs Ahasveros, daß sie die Hand legten an die, so ihnen übel wollten. Und niemand konnte ihnen widerstehen; denn ihre Furcht war über alle Völker gekommen.³Auch alle Obersten in den Landen und Fürsten und Landpfleger und Amtleute des Königs halfen den Juden; denn die Furcht vor Mardochai war über sie gekommen. ⁴Denn Mardochai war groß im Hause des Königs, und sein Gerücht erscholl in allen Ländern, wie er zunähme und groß würde. Also schlugen die Juden allen ihren Feinden eine a n Schwertschlacht und würgten und raubten und brachten um und taten nach ihrem Willen an denen, die ihnen feind waren. Und zu Schloß Susan erwürgten die Juden und brachten um fünfhundert Mann; dazu erwürgten sie Parsandatha, Dalphon, Aspatha, Poratha, Adalja, Aridatha, Parmastha, Arisai, Aridai, Vaiesatha, 10 die zehn Söhne Hamans, des Sohne Hammedathas, des Judenfeindes. Aber an die Güter legten sie ihre Hände nicht. 11 Zu derselben Zeit kam die Zahl der Erwürgten zu Schloß Susan vor den König. 12 Und der König sprach zu der Königin Esther: Die Juden haben zu Schloß Susan fünfhundert Mann erwürgt und umgebracht und die zehn Söhne Hamans;

was werden sie tun in den andern Ländern des Königs? was bittest du, daß man dir gebe? und was forderst du mehr, daß man tue?¹³Esther sprach: Gefällt's dem König, so lasse er auch morgen die Juden tun nach dem heutigen Gebot, und die zehn Söhne Hamans soll man an den Baum hängen. 14 Und der König hieß also tun. Und das Gebot ward zu Susan angeschlagen, und die zehn Söhne Haman wurden gehängt. 15 Und die Juden zu Susan versammelten sich auch am vierzehnten Tage des Monats Adar und erwürgten zu Susan dreihundert Mann; aber an ihre Güter legten sie ihre Hände nicht. 16 Aber die andern Juden in den Ländern des Königs kamen zusammen und standen für ihr Leben, daß sie Ruhe schafften vor ihren Feinden, und erwürgten ihrer Feinde fünfundsiebzigtausend; aber an ihre Güter legten sie ihre Hände nicht. 17 Das geschah am dreizehnten Tage des Monats Adar, und sie ruhten am vierzehnten Tage desselben Monats; den machte man zum Tage des Wohllebens und der Freude. 18 Aber die Juden zu Susan waren zusammengekommen am dreizehnten und am vierzehnten Tage und ruhten am fünfzehnten Tag; und den Tag machte man zum Tage des Wohllebens und der Freude. 19 Darum machten die Juden, die auf den Dörfern und Flecken wohnten, den vierzehnten Tag des Monats Adar zum Tag des Wohllebens und der Freude, und sandte einer dem andern Geschenke. 20 Und Mardochai schrieb diese Geschichten auf und sandte Briefe an alle Juden, die in den Landen des Königs Ahasveros waren, nahen und fernen, ²¹daß sie annähmen und

الأَعْرَاءِ جَعَلُوا الْيَوْمَ الرَّابِعَ عَشَرَ مِنْ شَهْرِ أَذَارَ لِلْفَرَحِ وَالشُّرْبِ، وَيَوْماً طَيِّباً وَلإِرْسَالِ أَنْصِبَةٍ مِنْ كُلِّ وَاحِدٍ إِلَى َ صَاحِبِهِ.20 وَكَتَبَ مُرْدَخَايُ هَذِهِ الأَمُورَ وَأَرْسَلَ رَسَائِلَ إِلَى جَمِيعِ الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي كُلِّ بُلْدَانِ الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوسَ الرَّابِعِ عَشَرَ مِنْ شَهْرِ أَذَارَ وَالْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْهُ في كُلِّ سَنَة،22حَسَتَ الأَثَّامِ الَّتِي اسْتَرَاحَ فيهَا الْيَهُودُ مِنْ أَعْدَائِهِمْ وَالشَّهْرِ الَّذِي تَحَوَّلَ عِنْدَهُمْ مِنْ خُزْنِ إِلَى وَفَرَح وَإِرْسَالَ أَنْصِبَةِ مِنَّ كُلِّ وَاحِدِ إِلَى صَاحِبه وَعَطَاتًا للْفُقَرَاءِ. 23 فَقَيلَ الْنَهُودُ مَا انْتَدَأُوا يَعْمَلُونَهُ وَمَا كَتَيَهُ مُرْدَخَايُ إِلَيْهِمْ. 24 وَلأنَّ هَامَانَ بْنَ هَمَدَاتَا الأَجَاجِيَّ عَدُوَّ الْيَهُود جَمِيعاً تَفَكَّرَ عَلَى الْيَهُود لِيُبِيدَهُمْ وَأَلْقَى فُوراً أَيْ قُرْعَةً لِإِفْنَائِهِمْ وَإِبَادَتِهِمْ. 25 وَعِنْدَ دُخُولِهَا إِلَى أَمَامِ الْمَلِكِ أَمَرَ بِكَيَّانَةِ أَنْ بُرَدٌّ تَدْسُرُهُ الرَّدِيءُ الَّذِي دَبَّرَهُ ضدًّ الْنَهُودِ عَلَى رَأْسِهِ، وَأَنْ يَصْلِبُوهُ هُوَ وَبَنِيهِ عَلَى الْخَشَنَة. 26لَالَكَ الْخَشَنَة. 26لَالَكَ دَعُوا تِلْكَ الأَيَّامِ فُورِيمَ عَلَى اسْمِ الْفُورِ. لِذَلِكَ مِنْ أَجْلِ جَمِيع كَلِمَاتِ هَذِهِ الرِّسَالَةِ وَمَا رَأَوْهُ مِنْ ذَلِكَ وَمَا أَصَابَهُمْ 27 أُوْجَبَ الْيَهُ ودُ وَقَبِلُوا عَلَى أَنْفُسِهِمْ وَعَلَى نَسْلِهِمْ وَعَلَى جَمِيعِ الَّذِينَ يَلْتَصقُونَ بِهِمْ حَتَّىَ لاَ يَزُولَ أَنْ تُعَيِّدُوا هَذَيْنِ الْيَوْمَيْنِ حَسَبَ كَتَابَتِهِمَا وَحَسَبَ أَوْقَاتِهِمَا كُلَّ سَنَةٍ ²⁸ُوَأَنْ يُذْكَرَ هَذَانِ الْيَوْمَانِ وَيُحْفَظَا فِي دَوْرِ فَدَوْرِ وَعَشِيرَةٍ فَعَشِيرَةٍ وَبِلاَدٍ فَبِلاَدٍ وَمَدِينَةٍ فَمَدِينَةٍ. وَيَوْمَا الْفُورِ هَذَانِ لاَ يَزُولاَن مِنْ وَسَطِ الْيَهُودِ وَذِكْرُهُمَا لاَ يَفْنَى مِنْ نَسْلِهِمْ. 29 وَكَتَبَتْ أَسْتِيرُ الْمَلِكَةُ بِنْتُ أَبِيحَائِلَ وَمُرْدَخَايُ الْيَهُودِيُّ بِكُلِّ سُلْطَانِ بِإِيجَابِ رِسَالَةِ الْفُورِيمِ هَذه تَانيَةً.³⁰َوَأَرْسَلَ الْكتَابَاتِ إِلَى جَمِيعِ الْيَهُودِ إِلَى كَوَر مَمْلَكَة أَحْشَوبُوشَ الْمِئَة وَالسَّبْعِ وَالْعِشْرِينَ بِكَلاَمِ سَلاَم وَاٰمَانَةِ³¹لإيجَاب يَوْمَى الْفُورِيم هَذَيْن فِي أَوْقَاتِهِمَا، كَمَا أُوْجَبَ عَلَيْهَمْ مُرْدَخَايُ الْيَهُودِيُّ وَأَسْتِيرُ الْمَلِكَةُ وَكَمَا أَوْجَبُوا عَلَى أَنْفُسِهِمْ وَعَلَى نَسْلِهِمْ أُمُورَ الأَصْوَامِ وَصُرَاخِهِمْ. 32 وَأَمْرُ أَسْتِيرَ أَوْجَبَ أُمُورَ الْفُورِيمِ هَذِهِ ۖ فَكُتِبَتْ فِي السِّفْرِ.

hielten den vierzehnten und fünfzehnten Tag des Monats Adar jährlich, ²²nach den Tagen, darin die Juden zur Ruhe gekommen waren von ihren Feinden und nach dem Monat, darin ihre Schmerzen in Freude und ihr Leid in gute Tage verkehrt war; daß sie dieselben halten sollten als Tage des Wohllebens und der Freude und einer dem andern Geschenke schicken und den Armen mitteilen.²³Und die Juden nahmen's an, was sie angefangen hatten zu tun und was Mardochai an sie schrieb:24 wie Haman, der Sohn Hammedathas, der Agagiter, aller Juden Feind, gedacht hatte, alle Juden umzubringen, und das Pur, das ist das Los, werfen lassen, sie zu erschrecken und umzubringen;²⁵und wie Esther zum König gegangen war und derselbe durch Briefe geboten hatte, daß seine bösen Anschläge. die er wider die Juden gedacht, auf seinen Kopf gekehrt würden; und wie man ihn und seine Söhne an den Baum gehängt hatte. 26 Daher sie diese Tage Purim nannten nach dem Namen des Loses. Und nach allen Worten dieses Briefes und dem. was sie selbst gesehen hatten und was an sie gelangt war,²⁷richteten die Juden es auf und nahmen's auf sich und auf ihre Nachkommen und auf alle, die sich zu ihnen taten, daß sie nicht unterlassen wollten, zu halten diese zwei Tage jährlich, wie die vorgeschrieben und bestimmt waren;²⁸daß diese Tage nicht vergessen, sondern zu halten seien bei Kindeskindern. bei allen Geschlechtern, in allen Ländern und Städten. Es sind die Tage Purim, welche nicht sollen übergangen werden unter den Juden, und ihr Gedächtnis soll

Esther 9

nicht umkommen bei ihren Nachkommen.²⁹Und die Königin Esther, die Tochter Abihails, und Mardochai, der Jude, schrieben mit ganzem Ernst, um es zu bestätigen, diesen zweiten Brief von Purim: 30 und er sandte die Briefe zu allen Iuden in den hundert und siebenundzwanzig Ländern des Königreichs des Ahasveros mit freundlichen und treuen Worten:³¹daß sie annähmen die Tage Purim auf die bestimmte Zeit, wie Mardochai, der Jude, über sie bestätigt hatte und die Königin Esther, und wie sie für sich selbst und ihre Nachkommen bestätigt hatten die Geschichte der Fasten und ihres Schreiens. 32 Und Esther befahl, die Geschichte dieser Purim zu bestätigen. Und es ward in ein Buch geschrieben.